



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 7. Sitzung des Ortsbeirates Neustadt (OBR Neu/007/2010)

am Mittwoch, 17.03.2010,

17:30 Uhr

**im Ortsamt Neustadt, Bürgersaal,
Hoyerswerdaer Straße 3, 01099 Dresden**

Beginn der Sitzung:

17:30 Uhr

Ende der Sitzung:

22:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

André Barth

Mitglied Liste CDU

Jörg Logé

Petra Nikolov

Gunter Thiele

Mitglied Liste DIE LINKE

Andrea Müller-Hutschenreuter

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen

Marco Joneleit

Valentin Lippmann

Anna Catarina Mueller

Tina Wünschmann

Mitglied Liste SPD

Dr. Christoph Meyer

Johanna Thielke

Mitglied Liste FDP

Benita Horst

Mitglied Liste Freie Bürger

Christian Hille

Mitglied Liste Bürgerbündnis

Dr. Martin Schulte-Wissermann

Stellvertretende Mitglieder

Kristin Hofmann

Oliver Mehl

Vertretung für Herrn Thomas Grundmann

Vertretung für Herrn Johannes Lichdi

Schriftführer

Manfred Schnitzer

Abwesend:

Mitglied Liste DIE LINKE

Thomas Grundmann

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen

Johannes Lichdi

Verwaltung:

Frau Bibas

Herr Kalbe

Frau Eckardt

Betriebsleiterin Eigenbetrieb Kita

Straßen- und Tiefbauamt

Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

Gäste:

Frau Terruli

Herr Haase

Herr Dr. Lieberwirth

Frau Dr. Eichstedt-Lobers

City-Managerin

Ing.-Büro Obermeyer

Ing.-Büro G-M-G

Planungsbüro

|

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- 1 Profil und Projekte des City-Management Dresden e. V.
Teilnahme: Frau Terruli, City-Managerin
17:30 Uhr
- 2 Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2010/2011
Teilnahme: Frau Bibas, Betriebsleiterin
18:00 Uhr **V0413/10
beratend**
- 3 Sanierung und Instandsetzung der Albertbrücke einschließlich der Umgestaltung und des grundhaften Ausbaus des Rosa-Luxemburg-Platzes und des Sachsenplatzes
Teilnehmer: Vertreter Straßen- und Tiefbauamt
18:30 Uhr **V0395/10
beratend**
- 4 Information zur Umgestaltung des Spielplatzes Theresienstraße
Teilnahme: Vertreter Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft
19:30 Uhr
- 5 Kontrolle der Niederschrift der 6. Sitzung am 16.02.2010
- 6 Informationen, Hinweise und Anfragen

Nicht öffentlich

- 7 Bautzner Straße stadtverträglich planen
20:00 Uhr **A0091/09
beratend**

öffentlich**Einleitung:**

Herr Barth, Vorsitzender, begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates sowie die Gäste zur 7. Sitzung. Die Beschlussfähigkeit ist gewährleistet. In der Tagesordnung gibt es eine Änderung. Der TOP 7 (Nicht öffentlich - Bautzner Straße) entfällt und wird in der April-Sitzung als öffentlicher TOP eingeordnet.

1 Profil und Projekte des City-Management Dresden e. V.

Frau Terruli, Geschäftsführerin City Management Dresden e. V., berichtete zu Profil und Projekten des Vereins.

Der Wirkungsbereich des City Management ist der 26er Ring. Nach der Wende gab es in diesem Bereich eine Funktionsstärkung durch neue öffentliche Gebäude, Einzelhandel und der Modernisierung von Wohngebäuden. Die Innenstadt mit ihrer städtebaulichen und kulturellen Qualität stärkt den Tourismus als Wirtschaftsfaktor. Siehe auch die steigenden Übernachtungszahlen in Dresden.

Die Verkaufsflächen in der Innenstadt verdreifachten sich – 2009 auf 186 T m². Damit hat Dresden die gleiche Kapazität wie z. B. Nürnberg.

Im Verein gibt es eine Geschäftsführerin, einen Projektkoordinator, Sekretärin und 16 Mitarbeiter in ABM. Der Verein hat 80 Mitglieder. Die Strategie besteht aus Kommunikation, Service, Öffentlichkeitsarbeit und Projekten (u. a. Student Welcome Package, Kinderbetreuung im Advent, Stadtreinigung).

Hauptschwerpunkte der Diskussion:

- Zusammenarbeit mit der Neustadt, u. a. durch Barockviertel, Neustädter Advent.
- Verbindung Altstadt – Neustadt würde sich verbessern u. a. durch eine Fußgängerzone über die Augustusbrücke.
- Die Aufenthaltsqualität auf der Hauptstraße wurde bei Umfragen mit sehr gut bewertet.

Der Ortsbeirat bedankte sich für die Informationen.

2 Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2010/2011**V0413/10
beratend**

Frau Bibas, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen, stellte die Vorlage vor.

In der Trägerschaft der freien Jugendhilfe befinden sich 59 % aller Kindertageseinrichtungen inklusive Horte, 63 % ohne Horte. Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen ist weiter gestiegen:

- Krippe Bedarfsquote auf 45 %
- Kindergarten Bedarfsquote weiterhin 96,5 %
- Hort Bedarfsquote auf 85 %

Das Angebot der Kindertagespflege wurde auf fast 1400 Plätze ausgebaut. In privaten Kindertageseinrichtungen werden 530 Plätze angeboten (außerhalb der Bedarfsplanung).

Veränderungen in der Kindertagesbetreuung:

- 1500 Plätze für Krippen- und Kindergartenkinder wurden neu geschaffen
- Angebot der Kindertagespflege wurde um 170 Plätze erweitert

- Hortplatzangebot um 1000 Hortplätze erweitert
- Zunehmende Schwierigkeiten bestehen bei der bedarfsgerechten Personalbereitstellung (Neueinstellungen und Nachbesetzungen).

Versorgungsquote im Schuljahr 2010/11:

	Dresden	Ortsamt Neustadt
- 0 – unter 3 Jahre	49 %	54 %
- 3 – unt. 6/7 Jahre	96 %	93 %
- 1. – 4. Klasse	86 %	90 %

Hauptschwerpunkte der Diskussion:

- Bis auf wenige Maßnahmen gibt es durch die „Streichliste“ keine Auswirkungen.
- Eine Entscheidung zur Senkung des Betreuungsschlüssels gibt es noch nicht.
- Auswirkungen des Elterngeldes bestehen in Form des Eintrittsalters.
- Die Versorgungsquote im Ortsamtsbereich Neustadt hat und wird sich noch weiter spürbar verbessern.
- Bei der Vergabe von Krippenplätzen werden entsprechend der Nachfrage auch soziale Kriterien beachtet.

Beschlussempfehlung:

Der Ortsbeirat Neustadt stimmt der Vorlage „Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2010/2011“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 1

- | | | |
|----------|--|------------------------------|
| 3 | Sanierung und Instandsetzung der Albertbrücke einschließlich der Umgestaltung und des grundhaften Ausbaus des Rosa-Luxemburg-Platzes und des Sachsenplatzes | V0395/10
beratend |
|----------|--|------------------------------|

Der Sachgebietsleiter Brückenplanung Herr Kalbe vom Straßen- und Tiefbauamt stellte die Vorlage vor.

Dem Ortsbeirat wurden 2008 die vier Planungsvarianten für die Brückensanierung vorgestellt. In seiner Empfehlung lehnte er diese ab und stimmte der von ihm erstellten Variante fünf zu. Der Stadtrat entschied sich für die Variante drei, diese ist die Grundlage für die heutige Planung.

Bei Kriegsende 1945 wurden mehrere Brückenbögen zerstört, der Wiederaufbau begann 1946. Im heutigen Zustand ist die Albertbrücke sehr marode und muss grundhaft instandgesetzt werden. Dabei werden auch der Rosa-Luxemburg-Platz und der Sachsenplatz umgestaltet und ausgebaut.

In der Verkehrsbelastung der Brücken in Dresden steht die Albertbrücke an zweiter Stelle, bei der Nutzung durch die Radfahrer ist sie Spitzenreiter. Es wurden zwischen 06:00 – 20:00 Uhr 7600 Radfahrer gezählt.

Herr Haase, Ing.-Büro Obermeyer, und Herr Dr. Lieberwirth, Ing.-Büro G-M-G, informierten zu den Planungen der Sanierung der Brücke und der Umgestaltung der Plätze.

Die Fahrbahn der Brücke wird neu aufgebaut mit Rad- und Gehwegen. Das Brückengeländer wird nach historischem Bestand gestaltet. Die Sandsteinverkleidungen der

Brückenpfeiler werden saniert. Die Beleuchtung wird mit den Fahrstrommasten kombiniert. Der neue Achsabstand der Stadtbahnwagen der DVB wurde beachtet. Bei der Umgestaltung der Plätze wurden separate Radwege vorgesehen. Am Käthe-Kollwitz-Ufer werden die vier Fahrspuren verlängert. Die Haltestelleninsel am Sachsenplatz bleibt im Bestand erhalten. Es werden nur zwingende Baumfällungen durchgeführt. Am Rosa-Luxemburg-Platz wird ein Platz gestaltet.

Zur Absicherung der Rad- und Fußgängerverkehrsströme während der Bauzeit wird eine Behelfsbrücke errichtet. Sie wird 5,40 m breit mit zwei Spuren von je 2,00 m. Durch diese Behelfsbrücke kann während der Bauzeit auf der Albertbrücke in jede Richtung eine Fahrspur eingerichtet werden.

Die Albertbrücke ist ein Einzel-Denkmal. Eine denkmalschutzrechtliche Genehmigung für die Planung der Sanierung wird verweigert. Eine kleinere Fahrbahnbreite verweigert aber die Verkehrsbehörde. Auf Grund der Konflikte wird das Planfeststellungsverfahren im April eingereicht. Baubeginn wäre im 3. Quartal 2011 möglich. Die Kosten betragen 22,5 Mio. EUR.

Hauptschwerpunkte der Diskussion:

- Zu der Brückenbreite gibt es kontroverse Ansichten und Diskussionen.
- Die Radspuren sollten auf 2,50 m je Spur erweitert werden.
- Unverständnis zu den Zeitverzögerungen in der Planung.
- Ein Abbiegen von der Wigardstraße in die Hoyerswerdaer Straße ist nur über die Melanchthonstraße möglich.
- Die Albertbrücke ist die von den Radfahrern am meisten genutzte Brücke in Dresden.
- Verkehrslösung für Radfahrer am Rosa-Luxemburg-Platz/Glacisstraße ist ungenügend.
- Die Masten für Beleuchtung befinden sich in den Kanzeln der Brücke.
- In der Vorlage fehlt ein Plan zum Querschnitt der Brücke.
- Verkehrsbelastung auf der Brücke derzeit ca. 40.000 Kfz pro Tag, nach Bau der Waldschlößchenbrücke ca. 29.000 Kfz.
- Die Bauzeit wird etwa 19 Monate betragen, davon kann die Straßenbahn noch 8 Monate die Brücke nutzen.
- Das Denkmal für Rosa-Luxemburg bleibt erhalten.

Herr Mehl, Bündnis 90/Die Grünen, stellte einen Geschäftsordnungsantrag auf Unterbrechung der Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

Für die nachfolgende Beschlussempfehlung wurden folgende Anträge abgegeben:

Herr Thiele, CDU:

Die Verkehrsführung am Rosa-Luxemburg-Platz soll im Vergleich zur vorgelegten Planung folgendermaßen verändert werden:

1. Die Fahrbeziehung von der Wigardstraße in die Hoyerswerdaer Straße ist zu ermöglichen.
2. Von der Wigardstraße zur Albertbrücke sind zwei Rechtsabbiegespuren anzuordnen.

Herr Hille, Freie Bürger:

Der Fahrradweg aus der Glacisstraße in Richtung Albertbrücke soll als Anlage zum Antrag für das Planfeststellungsverfahren eingeordnet werden.

Herr Lippmann, Bündnis 90/Die Grünen:

Der Ortsbeirat favorisiert den bereits durch den Ortsbeirat im Jahr 2008 beschlossenen Planentwurf und lehnt die vorliegende Planung ab.

Abstimmungsergebnis zum weitergehenden Antrag von Bündnis 90/Die Grünen:

Zustimmung

Ja 9 Nein 5 Enthaltung 1

Durch die Zustimmung zu diesem Antrag entfällt eine Abstimmung zu den Anträgen von CDU und Freie Bürger.

Beschlussempfehlung:

Der Ortsbeirat favorisiert den bereits durch den Ortsbeirat im Jahr 2008 beschlossenen Planentwurf und lehnt die vorliegende Planung ab.

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung

Ja 9 Nein 5 Enthaltung 1

4 Information zur Umgestaltung des Spielplatzes Theresienstraße

Frau Eckardt vom Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft und Frau Dr. Eichstedt-Lobers, Planungsbüro, informierten den Ortsbeirat zur Umgestaltung o. g. Spielplatzes.

Die Anlage von 1994 ist verbraucht und muss renoviert werden. Bei dem Konzept für die Neugestaltung wird der Platz für kleinere Kinder unter dem Thema eines Ritterlagers eingerichtet. Klettergerüste werden als Ritterzelte gestaltet und eine Reckstange von Lanzenträgern gehalten. Der Rutschenturm und der Drehteller bleiben erhalten.

Die Kosten betragen 50 T Euro.

In der Diskussion wurde u. a. die Dringlichkeit einer Sanierung der Spielplätze Hauptstraße angesprochen. Der Ortsbeirat unterstützt die Umgestaltung und bedankt sich für die Informationen.

5 Kontrolle der Niederschrift der 6. Sitzung am 16.02.2010

Die Niederschrift der 6. Sitzung am 16.02.2010 wird bestätigt.

6 Informationen, Hinweise und Anfragen

- Zur Problematik Sporthalle Alaunstraße wird durch das Hochbauamt eine Vorlage erstellt. Diese wird zur nächsten Sitzung vorgestellt.
- Einladung zum Frühjahrsputz im Dresdner Barockviertel am 24.03.2010 um 17:00 Uhr am Rebeccabrunnen.
- Als Vertreter des Ortsbeirates im Fachplanungsgremium Seniorenarbeit und Altenhilfe wird Herr Dr. Schulte-Wissermann mitarbeiten.
- In der Ortsbeiratssitzung am 15.12.2009 wurden zwei Anträge von der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ gestellt:

1. Helgolandstraße- Anordnung beidseitigen Senkrechtparkens im gesamten Straßenverlauf

2. Metzger Straße - Anordnung eines verkehrsberuhigten Bereiches

Die Antwort des Geschäftsbereiches Stadtentwicklung wurde den Mitgliedern z. K. gegeben und jeder Fraktion eine Kopie übergeben.

- Die Anfrage von Herrn Dr. Schulte-Wissermann, Bürgerbündnis Dresden, zur letzten Sitzung zu verdachtsunabhängiger KFZ-Kennzeichenerhebung wird durch das Stadtplanungsamt und dem Datenschutzbeauftragten der LH Dresden beantwortet. Dies wird den Mitgliedern mit der nächsten Einladung zugestellt.
- Am 31.03.2010 findet im Ratskeller mit der Oberbürgermeisterin eine Bürgerversammlung statt.
- Herr Barth informierte zum Tag der offenen Tür im St. Pauli Salon. Ein Flyer mit Angeboten und Terminen wurde den Mitgliedern übergeben.
- Bei der kooperativen Sportentwicklungsplanung wirken vom Ortsbeirat Neustadt Frau Müller-Hutschenreuther und Frau Mueller mit.
- Herr Thiele und Herr Lippmann berichten von ihrer Teilnahme im Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau zur Problematik Fortschreibung des Städtebaulichen Erneuerungskonzeptes.
- Der Ortsbeirat bittet das Stadtplanungsamt um eine Information zur Gestaltung / Nutzung der Fläche Bautzner Straße 29 - 31 (Haltestelle).
- Herr Lippmann, Bündnis 90/Die Grünen, erneuert seine dringende Bitte für eine Einladung von Polizeipräsident Herrn Hanitsch zur Problematik der Einsatzmaßnahmen der Polizei am 13.02.2010.
- Der Ortsbeirat bittet die Stadtverwaltung zu den Planungen Hochhaus am Albertplatz um eine Information zu:
 - * Baugenehmigung nach § 34 BauGB oder nach einer Bauleitplanung,
 - * Verkehrliche Erschließung, Probleme im Umfeld.

- Herr Hille, Freie Bürger, stellt eine Anfrage zur Gestaltung / Sanierung der Freifläche und des Brunnens an der Tannenstraße.

André Barth
Vorsitzender

Manfred Schnitzer
Schriftführer

|
OBR-Mitglied

OBR-Mitglied